

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
12 (1886)**

298 (21.12.1886)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1052217](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1052217)





werde. Diese Voraussetzung ist nach der Erklärung des Herrn Präsidenten zutreffend gewesen. Abg. v. Köller scheint die Verhandlungen der Kommission, aus der zu berichten keinerlei Auftrag gegeben ist, gar nicht verstanden zu haben; sonst müßte er wissen, daß es gar keine praktische Bedeutung gehabt habe, wenn die Kommission ihre Arbeiten heute und übermorgen noch fortgesetzt hätte. Der Referent würde doch nicht in der Lage gewesen sein, in 2-3 Tagen einen schriftlichen Bericht zu geben. Das wird erst nach Weihnachten möglich sein. Durch die Bereitwilligkeit des Abg. v. Hüne wird die Abfassung des Berichts so gefördert werden, daß mit dem Abschluß der 2. Lesung auch der Bericht fertig gestellt werden wird. Die Erklärung des Abg. v. Köller ist daher ebenso überflüssig, wie ungerecht und kann nur auf diejenigen einen Eindruck machen, welche keine Kenntniss von den parlamentarischen Verhältnissen haben.

Abg. Windthorst glaubt, daß der Antrag des Abg. von Bötticher nur den Zweck verfolge, um den Reichstag und die Kommission anzugreifen, weil man noch nicht genug auf Lager habe; man kämpft schon nicht mehr um die Militärvorlage, sondern um die Auflösung des Reichstags, die unpatriotisch genannt werden muß, weil man immer den schleunigen Charakter der Militärvorlage betont. Ist man nun den Reichstag auf, so beweist das einzig und allein, daß die vorgeschickte Eile nicht vorhanden ist. Die Kommission hat die erste Lesung der Vorlage beendet. Nach einem Antrag des Centrums ist, was die Regierung verlangt, voll und ganz bewilligt worden. (Widerspruch rechts.) Kein Mann und kein Groschen fehlen, was er für das In- und Ausland konstatieren wolle. Redner geht hierauf auf die Details der Kommissionsberatungen ein, woran er schließlich vom Präsidenten mit dem Hinweis behindert wird, daß augenblicklich eine Geschäftsordnungsdebatte stattfinden. Redner erwidert, daß seine Ausführungen durch die Rede des Abg. v. Köller und durch unartikulierte Zwischenrufe nöthig geworden seien. Die gründliche Prüfung der Militärvorlage auch nach finanzieller Seite wird in zweiter Lesung erforderlich sein. (Hört! rechts.) Die Herren scheinen viel Geld zu haben, die, wenn eine Erhöhung der Getreidezölle beantragt wird, nur von der Armut des Landes zu reden wissen; er fahre nicht in einem Cabriolet, sondern gründlich in einem Frachtwagen. (Heiterkeit.) Das Land wird begreifen, daß die Verzögerung nur durch die verspätete Einbringung begründet ist. Die Auflösung des Reichstags hinzunehmen ist das Centrum bereit, der Aufruf ist schon fertig, der alle Pläne der Regierung durchkreuzen soll. (Schluß folat.)

### Marine.

§ Wilhelmshaven, 20. Dezember. S. M. Transportdampfer „Eder“ ist, von Kiel kommend, gestern Nachmittag im hiesigen Hafen eingelaufen.

Dreifendungen u. für das Kreuzergeschwader, bestehend aus S. M. Kreuzerregatte „Bismarck“ (Geschwaderchef Konteradmiral Knorr), S. M. Kreuzerregatten „Carola“, „Olga“ und „Sopie“, sind bis auf Weiteres zu erwarten.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 11. d. M. ist Folgendes bestimmt:

Premier-Lieutenant Kaeber vom See-Bataillon ist behufs Uebertritts zur Armee bei der Marine ausgeschieden. Gleichzeitig ist derselbe als Premier-Lieutenant mit seinem Patent im 7. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 96 angestellt.

Sekonde-Lieutenant Hildebrandt vom See-Bataillon ist zum Premier-Lieutenant befördert.

Sekonde-Lieutenant Ficht. v. Wangenheim II, bisher im 5. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), ist mit einem Patent vom 16. April 1880 im See-Bataillon angestellt.

Urlaub haben angetreten:

Kapitänlieutenant Acker bis zum 4. Januar n. J. nach Berlin, Kapitänlieutenant Baron v. Platen bis zum 2. Januar nach Holftein, Lieutenant zur See Kitzinger auf 45 Tage nach Köln a. Rh., Lieutenant zur See Grapow I auf 14 Tage nach Berlin, Assistenzarzt 2. Kl. Thalau auf 14 Tage nach Oldenburg.

Schiffsbewegungen. (Datum vor dem Orte bedeutet Ankunft daselbst, nach dem Orte Abgang von dort.) S. M. Kreuzer „Adler“ 25/9. Coctown 3/10. (Poststation: Sydney [Australien].) S. M. Kreuzer „Albatros“ 15/10. Avia (Poststation Sydney [Australien].) S. M. S. „Arcona“ Danzig 12/12. — 14/12. Kiel. (Poststation: Kiel.) S. M. Kbnst. „Cyclop“ 6/10. Kamerun 8/12. — 10/12. Gaboon 14/12. (Poststation: Kamerun.) S. M. S. „Friedrich Karl“ 8/9. Wilhelmshaven. (Poststation: Wilhelmshaven.) S. M. Kreuzer „Habicht“ 25/10. Georgetown [Alencion]. 28/10. — 12/11. Kamerun. (Poststation: Kamerun.) S. M. S. „Hansa“ 24/9. Kiel. (Poststation: Kiel.) S. M. Kbnst. „Hyäne“ 10/11. Zanzibar. (Poststation: Zanzibar.) S. M. Fahrzeug „Loreley“ 15/11. Malta. — Letzte Nachricht von dort 6/12. (Poststation: Malta.) S. M. S. „Luise“ 8/12. St. Thomé (Insel) 9/12. (Poststation: St. Vincent [Cap Verde].) S. M. Kreuzer „Möwe“ 16/11. Zanzibar. (Poststation: Zanzibar.) S. M. Panzerfahrzeug „Mücke“ 28/7. Wilhelmshaven. (Poststation: Wilhelmshaven.) S. M. Kreuzer „Nautilus“ 26/11. Robe 16/12. (Poststation Hongkong.) S. M. S. „Nixe“ 30/11. Barbados 15/12. (Poststation: St. Thomas [Westindien].) S. M. S. „Oldenburg“ 25/9. Kiel. (Poststation: Kiel.) S. M. Transportfahrz. „Rhein“ 9/8. Kiel. (Poststation Kiel.) S. M. S. „Sachsen“ 25/9. Kiel. (Poststation Kiel.) S. M. S. „Sopie“ 29/11.

### Bekanntmachung.

Das Schiffermusterungsgeschäft für das Jadegebiet (Wilhelmshaven) pro 1886 wird am

**10. Januar 1887,** von Morgens 9<sup>1/2</sup> Uhr an, in Oldenburg im Gasthose „zum grauen Hof“ — Wirth Doodt — Alexanderplatz Nr. 1, abgehalten werden.

Alle Schiffsahrt treibenden Militärpflichtigen der Land- und seemannischen Bevölkerung des Geburtsjahres 1886, sowie diejenigen früherer Geburtsjahre, welche noch keine endgültige Entscheidung über ihre Militärverhältnisse erhalten haben, werden

hierdurch aufgefordert, sich im vorbezeichneten Gasthose präzis 9 Uhr Morgens einzufinden, auch ihre Seefahrtsbücher und Militärpapiere mit zur Stelle zu bringen.

Schließlich bemerke ich noch, daß in dem Schiffermusterungstermine Reklamationen wegen Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste weder angebracht noch erörtert werden dürfen. Wittmund, 17. Dezember 1886.

Der Landrath. Lohmann.

### Bekanntmachung.

Laut Mittheilung der Kaiserlichen Marine-Hafenbau-Kommission ist die Thorstraße behufs Ausführung von Kanalisationsarbeiten in der Zeit vom

20. bis einschließlich 23. Decbr. cr. für den Wagenverkehr gesperrt.

Wilhelmshaven, 20. Decbr. 1886. Der Hilfsbeamte des Königlichen Landraths des Kreises Wittmund.

### Verkauf.

Die Wittve des weiland Landwirths J. S. Jansen zu Sander-Altenhof will das ihr gehörige, zu Velfort an der Margarethenstraße belegene olim Timmerliche

### Wohnhaus

zum Antritt auf Mai t. J. anderweit vermieten. Auch ist die Eigenthümerin bereit, das Immobilien unter günstigen Bedingungen zum Antritte auf Mai n. J. zu verkaufen.

Kauf- und Pachtliebhaber wollen sich ehestens bei dem Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden. Neumünde, 18. Decbr. 1886. Auct. H. Gerdes.

### Frische Nordsee-Austern

das Dutzend 2,40 Mk. empfiehlt Ludwig Janssen.

Ein junger Mann kann ordentliches

Logis erhalten bei

Wwe. Richter, Lothringen 48.

### Manufaktur-Papier

(Schreib- und Druck) billig zu haben in der Buchdruckerei des „Tagebl.“

### Zu vermieten

zum 1. Februar 1 Oberwohnung bestehend aus 4 Räumen. Verlängerte Güterstr. Nr. 5.

### Radentresen

Ein großer, schöner ist zu verkaufen. Roonstr. 104.

Aben 1/11. — 11/12. Zanzibar. (Poststation Zanzibar.) S. M. Kbnst. „Wolf“ 13/11. Hongkong. — 14/12. Canton. (Poststation Hongkong.) S. M. Torpedoboot „H. 1“ 20/11. Kiel. S. M. Torpedoboot „Bormars“ im September Kiel. (Poststation Kiel.) Schulschiff: S. M. Schiffe „Stein“ (Flaggschiff), „Moltke“, „Prinz Albrecht“ 27/11. in St. Vincent (Cap Verde) 6/12. (Poststation St. Thomas [Westindien].) Kreuzergeschwader: S. M. Schiffe „Bismarck“ (Flaggschiff), „Carola“, „Olga“ 30/9. Chefsoo. — 14/12. Zanzibar. (Poststation Zanzibar.)

### Kotale.

\* Wilhelmshaven, 20. Decbr. Mittelfst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 6. Decbr. ist dem königl. Kreisphysikus Hrn. Dr. Schmidtmann hier selbst der Rothe Adlerorden 4. Kl. verliehen.

\* Wilhelmshaven, 20. Decbr. Gestern Nachmittag ist auch das italienische Torpedoboot Nr. 59 von Bremerhaven kommend im hiesigen Hafen eingelaufen. An den Booten werden Seitens der hiesigen Kaiserlichen Werft einige Reparaturen ausgeführt und sollen diese Torpedoboote wohl noch einige Tage hier verbleiben.

\* Wilhelmshaven, 20. Dec. Der Marine-Stationssparrer Goedel hat einen dreiwöchentlichen Urlaub innerhalb der Grenzen des deutschen Reiches angetreten. Die Amtsgeschäfte desselben hat für diese Zeit der Marinepfarrer Heyn — Wohnung: Roonstraße, bei Kaufmann L. Jansen — übernommen.

\* Wilhelmshaven, 20. Dec. Kapitän z. S. Thomsen und der Geheime Admiraltitäts- und vortragende Rath Dietrich sind aus Berlin kommend in dienstlichen Angelegenheiten hier eingetroffen.

\* Wilhelmshaven, 20. Decbr. Seit vorgestern ist bei uns leichter Frost eingetreten, auch etwas Schnee gefallen, so daß die Natur jetzt in einem dem kommenden Feste angemessenen Winterkleid prangt. Dieser Umchwung in der Witterung hat auf die Hebung der Weihnachtsgeschäfte einen recht belebenden Einfluß ausgeübt, hoffentlich noch rechtzeitig genug vor dem Fest, um die bisherigen nicht unberechtigten Klagen über die Geschäftsflaute in der Weihnachtszeit im Wesentlichen verstummen zu lassen. Gestern waren unsere St. äßen außerordentlich belebt, auch viele Landleute waren in der Stadt anwesend, um Einkäufe zu machen. Die Erkenntnis, daß von den Wilhelmshavener Geschäftsleuten besonders auch zur Weihnachtszeit sehr große Anstrengungen gemacht werden, um allen Nachfragen und Wünschen gerecht zu werden, wie die Ueberzeugung, daß sich bei ihnen stets vortheilhaft kaufen, scheint allmählich in immer weitere Kreise der Landbevölkerung von nah und fern zu dringen. Wir zweifeln nicht, daß unsere Geschäftswelt an der Ausdehnung und Befestigung eines guten Rufes vornehmlich durch Einhaltung strenger Regularität eifrig weiter arbeiten wird.

\* Wilhelmshaven, 20. Decbr. Der Frost, wie der leichte die Straßen bedeckende Schnee hatte gestern die Kinderwelt mit ihren Schlitten herausgelockt, um sich im Freien zu vergnügen. Dies sowohl, wie der sonstige starke Fußgängerverkehr hatte allen Straßen und Wegen eine recht bedenkliche Glätte gegeben, so daß es gestern Hinfälligkeit genug gab. Hoffentlich ist Niemand dabei ernstlich zu Schaden gekommen. Uebrigens möge alle Verantwortlichen der Verantwortlichkeit eingedenk bleiben, die dann auf ihnen lastet, wenn vor ihren Häusern Unfälle passieren, die auf den Mangel zurückgeführt werden können, den Bürgersteig nicht bei Glätte mit Sand oder Asche befreit zu haben.

\* Wilhelmshaven, 20. Decbr. Das gestern von unserer Marinekapelle im Parkrestaurant abgehaltene Streichconcert erfreute sich eines sehr zahlreichen Besuches sowohl ungemein beifälliger Aufnahme für die gegebenen Leistungen.

\* Wilhelmshaven, 20. Decbr. Die Vorstellung der Künstlergesellschaft in Burg Hohenzollern unter Direktion des Hrn. Steinbüchel war gestern wieder außerordentlich stark besucht, darunter sehr viel auswärtige Besucher. Hohe Bewunderung erregten die Leistungen des Prof. Antonio und der Frau Adeline am Doppeltrapez. Wie am festen Rede so stellten die beiden Künstler auch am Schweberecke alles bisher gesehene in den Schatten. Morgen, Dienstag, wird eine Benefiz-Vorstellung für die Antonio-Truppe gegeben, auf welche besonders aufmerksam gemacht werden möge, da ein die turnerischen Leistungen dieser Truppe wie der Africanerin und der kleinen niedlichen Clotilde besonders berücksichtigendes und auch sonst Neuheiten zeigendes Programm zur Ausführung gelangen soll.

Am Mittwoch Nachmittag soll eine Wohlthätigkeitsvorstellung zum Besten eines erblindeten Artisten bei ermäßigten Eintrittspreisen gegeben werden. Die Uebernahme der Kassengeschäfte bei dieser Vorstellung hat bereitwilligst ein hiesiger Bürger übernommen.

Donnerstag Abend findet eine glänzende Hauptvorstellung, und zwar die vorletzte, statt.

\* Wilhelmshaven, 20. Decbr. Im Kaisersaal wird am ersten Weihnachtsfeiertag die anerkannt tüchtige Hamburger Plattdeutsche Schauspielergesellschaft auftreten, welche unlängst Ostfriesland und Oldenburg bereifte und überall große Erfolge

erzielte, wie aus den uns vorliegenden Kritiken hervorgeht. daß den Freunden des Plattdeutschen mit dieser Vorstellung ein besonderer Genuß bevorsteht, dürfte schon aus nachstehender Beurtheilung in der „Emdener Ztg.“ hervorgehen:

Emden, 6. Dec. Wie wir vorausgesetzt hatten, haben die Hamburger Plattdeutschen Schauspieler gestern Abend einen völlig durchschlagenden Erfolg erzielt. Und zieht man in Betracht, daß ihr Gastspiel gerade mit St. Nicolaus zusammenfiel, so kann die Besetzung des Hauses als eine außerordentlich gute auch aus den besten Gesellschaftskreisen bezeichnet werden. Hatte schon der nach dem Fritz Reuter'schen Gedicht bearbeitete Schwank „Jochen Bäl“ eine heitere Stimmung veranlaßt, so kam diese bei der trefflichen Vorführung des an ergötzlichen Scenen überreichen Volksstücks „Familie Eggers“ zum rüchhaltigsten Durchbruch. Man kam zeitweise „aus dem Lachen gar nicht heraus“ und reichlicher Beifall lohnte denn auch verdienstermaßen die Darstellenden. Hatten doch die Hauptrollen eine Vertretung gefunden, wie sie besser nicht gewünscht werden kann. Einige an sich nicht gerade geschmackvolle Derbheiten, die indessen in dem Charakter der Volkschichten, in denen die Handlung sich abwickelt, ihre wohlverständliche Erklärung findet, wurden in der einmal herrschenden lustigen Stimmung mit hingenommen, und der Eindruck war schließlich allgemein der, daß man einen köstlich amüsanten Theaterabend verlebte hatte. So darf man der heute Abend stattfindenden Schlußvorstellung, in der „Die Nachtigall aus dem Bäckergang“ in Scene geht, wohl das günstigste Prognosticon stellen.

### Aus der Umgegend und der Provinz.

ny. Sengwarden, 17. Dec. Das in hiesiger Gemeinde belegene den Erben des Auktionators Cornelissen gehörige Landgut zu Sengwarderaltenbeich, ca. 60 Morgen groß, wurde heute in Jeder zum öffentlichen Verkauf aufgesetzt. Das Höchstgebot gab der Landmann Peters zu Memmershausen mit 47000 Mk. ab. Für die anderen kleinen Besitzungen ist kein Gebot abgegeben worden und der Zuschlag somit nicht erfolgt.

v. Oldenburg, 18. Decbr. „Ach, neun Jahr hat er's getragen, trägt's nicht lange mehr“, dieses wird hier vielerorts geglaubt von dem erst seit 1871 fertig gestellten Thurm unserer Lambertikirche, nachdem derselbe bei dem letzten Sturm sichtbar so schwankte, als könne ein Theil jeden Augenblick herabstürzen. Wir sagen scheinbar, weil von Sachverständigen behauptet wird, das wirkliche Schwanken beschränke sich auf das den Thurm zierende eiserne Kreuz. Wir hoffen und wünschen, auch im Interesse der nächsten Nachbarn der Lambertikirche, daß dem so ist, denn sonst wäre es nicht unmöglich, daß der jetzt wieder so unschuldig dastehende Lambertithurm sie unter Umständen mit einem sehr unangenehmen Fallapp überrascht; Thatsache übrigens ist es, daß der Regen so sehr durch das Mauerwerk des Thurmes dringt, daß infolge dessen bereits die inneren Holztheile zu faulen beginnen und wird daher wohl oder übel in nächster Zeit eine äußerliche Veränderung an dem noch so jungen Thurm vorgenommen werden müssen, um schlimmeren Eventualitäten vorzubeugen. — Gestern Mittag trafen hier die für das hiesige Infanterie-Regiment bestimmten Repetirgewehre ein, welche, wie wir vernehmen, zunächst an die alte Mannschaft vertheilt werden sollen.

### Bermischtes.

— Bei der am 17. d. beendeten Ziehung der 3. Klasse 175. Königl. Preussischer Klassenlotterie fielen Vormittags: 500 Mk. auf: 30704 43491 56498 77421 78 814 108 219 150 820; 3000 Mk. auf: 58709 134 119 164 355; 10000 Mk. auf: 99 274 155 592; 45000 Mk. auf: 823. Nachmittags fielen: 500 Mk. auf: 17 100 18 380 59 466 79 662 88 991 94 242 130 834 156 180 174 971; 1500 Mk. auf: 1214 38 291 97 475 169 860 188 506; 5000 Mk. auf: 56 012 78 740 173 984; 10000 Mk. auf: 77 318. — Die Ziehung der 4. Klasse beginnt am 21. Januar 1887.

### Standesamtliche Nachrichten

der Stadt Wilhelmshaven vom 11. bis 17. Decbr. 1886.

Geboren: Ein Sohn: dem Arbeiter F. Brydch, dem Oberbootsmannsmaat F. A. Reich; eine Tochter: dem Feuerwerks-Lieutenant A. Hecker, dem Bau-Aufsicher A. S. Henze, dem Arbeiter F. A. Naber, dem Arbeiter F. Diemel.

Aufgeboren: Der Maschinenbauer A. F. Westerkamp zu Belfort und A. F. Westerkamp zu Königsberg, der Oberbleichmachersmaat G. A. A. Weise hier und D. A. E. Weise zu Neß, der Arbeiter C. F. E. Seifert hier und A. G. M. Nöhlen zu Heppens, der Schreibersmaat G. W. A. Schwabe hier und E. M. S. Buß zu Bahnhof Sande, der Maler G. P. Eilers hier und G. J. Kraaßen zu Norden.

Eheschließungen: Der Schiffszimmermann A. S. H. Bliessner und A. M. S. Bruns, Beide hier.

Gestorben: Der Briefträger F. J. Hegemann, 50 J. 1 M. 7 T. alt, Tochter des Kaufmanns G. Talenberg, 1 J. 6 M. 18 T. alt. Außerdem wurden 2 Totgeburt (Knaben) angemeldet.

### Nachrichten für Seefahrer.

— Südwestlich vom Feuerstuhl „Genius Bank“ werden außerhalb des betonnen Fahrwassers zu Versuchszwecken in nächster Zeit zwei Tonnen ausgelegt werden, welche für die Schiffsahrt keine weitere Bedeutung haben.



# Ausverkauf

von  
garnirten Hüten für Damen und Kinder

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehle:

Das Neueste

in feinen Hauben, Schürzen, Bulgarenhauben, Fichus, Schleifen, Mützen, Schleier, Ballblumen, Tüllbarben, Handschuhe in Glace und Tricot zu den billigsten Preisen.

**A. Lammers, Bismarckstr. 59.**

Weihnachts-Ausstellung.

**Belfort!**

Meine Weihnachts-Ausstellung

bietet sowohl in

**Spielwaaren**

als in andern nützlichen Sachen, als Geschenk passend, eine hübsche Auswahl und empfehle solche zu billigsten Preisen.

**C. B. Athen.**

**Belfort!**

Der

**gänzliche Ausverkauf**

meines

**Belzwaaren-Lagers**

wird unverändert fortgesetzt. Die Sachen sind sämmtlich gut und tadellos, wofür ich unter allen Umständen garantire. Die Preise habe ich genau nach dem Engros-Einkauf gestellt, ätere Sachen unter dem realen Werth. Es bietet sich dadurch eine selten günstige Gelegenheit zum Einkauf von angenehmen Geschenken.

Es sind noch in großer Auswahl vorräthig: Garnituren und einzelne Ruffen fast aller Belzarten, hübsche Kinder garnituren, feine und billige Herren-Kragen, schöne Fußtaschen, sowie ein Rest von Barett.

Gleichzeitig bringe mein großes Lager von

**Winterhandschuhen und Wintermützen**

in glütige Erinnerung.

**H. Scherff,**

Roonstraße 90.

**Bilderbücher und Jugendschriften**

für jedes Alter und in allen Preisen

sind in

**größter Auswahl auf Lager.**

Buchhandlung von Carl Lohse.

Den Vortheil direkten Bezuges zu Originalpreisen nach Preis-Courant in Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Madeira-, Cherry- und Port-Weinen, sowie anerkannt vorzüglicher Cognacs, Arrac und Rum, genießt jeder Consument beim Einkauf vorstehender Waaren im Geschäft von

**Robert Wolf,**

Rönigsstraße 53.

**6fach preisgekrönt in Jahresfrist**

Deutschen Chartreuse, Salvator- und Admiral-Liqueur etc. etc., Cognacs, Arrac, Rum etc.,

den feinsten und theuersten ausländischen Marken ebenbürtig, dabei wesentlich billiger, liefert die

Düsseldorfer Punsch- und Liqueur-Fabrik

**B. Meising in Düsseldorf**

Käuflich in den feineren Geschäften. — Jede Flasche trägt meine Firma.

General-Depot bei Ludwig Janssen in Wilhelmshaven.

**M. Haucke's**

große

**Weihnachts-Blumenausstellungen**

Roonstraße 111 und Bismarckstraße 55



sind von heute an eröffnet und bieten eine große Auswahl sehr schön blühender Topfplanzen, sowie Blattgewächse, Phantasietöpfchen von Tulpen und Maiblumen, Hyazinthen u. s. w., Blumenkörbe, Jardiniere, Füllhörnern von frischen, sowie auch von künstlichen Blumen, Gräser- und Makartbouquets in großer Auswahl, alles zu den billigsten Preisen.

NB. Bestellungen nach Auswärts werden prompt effectuirt. D. D.

Empfehle eine gute Auswahl in

Herren- und Knaben-Wintermützen, Herren- und Knaben-Gravatten und Schlipsen, Herren-Handschuhen, Herren-Regenschirmen.

Eine große Partie

**Regenschirme**

verkaufte außerordentlich billig.

**F. Karsten.**

**Wein-Niederlage.**

Die Königlichen Hoflieferanten **Wasmann & Nissen**, Lübeck, übergaben mir eine Niederlage ihrer seit vielen Jahren anerkannt vorzüglichen Weine.

Ich gebe dieselben nach dem Preis-Courant der Firma ab und genießt der Consument den Vorzug, den Wein ohne irgend welche Preiserhöhung bei mir einzukaufen zu können.

**L. Bakker,**

Bismarckstraße.

**Braunes und weißes Christbaum-zeug, Honigkuchen, Braunkuchen und Pfeffernüsse**

empfehle

**J. Schäfer,**

Oetkens Nachfolger, Königsstraße 49.

Bringe mein Filzschuhlager, sowie Filzkleid, Einziehpantoffeln, Pierseide filie, Filze zur Benutzung bei technischen und andern Zwecken in glütige Erinnerung.

Eine Partie feiner

**Damen-Filz-Pantoffeln**

sehr billig.

**J. Karsten.**

**Frankforth's**

**Photographische Anstalt.**

Roonstrasse Nr. 77

Aufnahmen von Morgens 10 bis Nachmittags 3 Uhr.

Zu vermieten auf sofort oder später eine Unterwohnung zum Tonndiech.

Heppens, 18. Dezbr. 1886.

**H. Reiners.**

**Gelucht**

per sofort ein erster

**Hoteldiener,**

sowie ein junges

**Mädchen,**

das gut schneiden und bügeln kann, zur Stütze der Hausfrau, ferner noch diverse tüchtige

**Dienstmädchen**

per 1. Januar.

**J. B. Henschen,**

Nachw.-Bureau.

**Zu verkaufen 4 Schweine**

zum Weiterfüttern. H. Böncker, Roonstr. 6.

**Zu verkaufen eine schwere, fette Kuh.**

H. Uhlhorn,

Heppens.

**Verloren**

ein kleiner, schwarzer Pelzkragen von Hempels Hotel bis zur Kirche, längs der Roonstraße. Bitte abzugeben in der Exped. d. Bl.

**Zu verkaufen**

zwei hochtragende Kühe.

P. Heikes.

Mein angeköhrter

**Kindstier**

deckt gegen 2 Mark baar.

Heppens.

**H. Irs.**

Bringe hiermit meine Weihnachts-Ausstellung in empfehlende Erinnerung.

**J. D. Hinrichs,**

Bäckermeister,

Neuestraße 15.

Ich halte beständiges Lager in

**Petroleum**

zu Bremer-Preis.

**C. Schmidt.**

**Prachtvollen**

**Blumenkohl**

**Ludw. Janssen.**

**Wollwaaren,**

Gamaschen, Strümpfe,

**Tücher,**

Filzröcke etc.,

**Corsetts**

in allen Weiten

empfehle billigst

**A. Lammers,**

Bismarckstraße 59.

**Zu vermieten**

zum 1. Februar eine

**Wohnung.**

Preis 300 Mark.

Roonstr. 104.

**Sprechtag.**

Mein nächster Sprechtag in Wilhelmshaven findet am Dienstag, den 21. d. Mts. im Hotel „Burg Hohenzollern“ statt.

Oldenburg.

Rechtsanwalt Carstens.

**Medicinal-**

**Leberthran**

empfehle billigst

**Rich. Lehmann,**

Wilhelmshaven und Belfort.

Große, frische, pommerische Hasen werden täglich franco gegen Nachnahme von vier Mark

**Ferdinand Krause,**

Cammin a. D. See.

**Zu kaufen gesucht:**

1 zweiflügeliger, hölzerner

**Sinder Schlitten.**

Näheres in der Exped. d. Bl.

**Lederschuhe**

mit Holzsohlen

gefüttert und ungefüttert

in jeder Preislage

billigst bei

**C. J. Behrends.**

Halte mein komplettes

**Sarg-Lager**

sowie

**Leichenbekleidungen**

bei Bedarf bestens empfohlen.

**J. Wehen, Sedan.**

Timpe's Kindernahrung, bekanntlich vorzüglich, stets frisch bei: Gebrüder Dirks.



# 400 Paar Schlittschuhe

in den neuesten Konstruktionen

empfiehlt billigst

## Eduard Buss,

Bismarckstraße 56.

### Burg Hohenzollern.

Unwiderruflich nur noch 3 Vorstellungen.

Dienstag, 21. Dezember:

**Extra**

**Große Gala-Benefiz-Vorstellung**

für die hier stets mit so immensem Beifall aufgetretene

**Prof. Antonio-Truppe.**

Diese Vorstellung wird die früheren an Reichhaltigkeit des Programms und künstlicher Ausführung weit übertreffen.

Neu! Neu! Neu!

**Auftreten**

der **Afrikanerin Miss Barbara und Fräulein Clotilde**

am

**feststehenden Red.**

Vorbereitete Produktion als ein Unicum ihrer Art ist bis jetzt noch von keiner Künstlertruppe in solcher Vollendung produziert worden.

Sodann zum 1. Male:

**Schuster und Marquis**

Große komische Pantomime, in Scene gesetzt von Herrn Professor Antonio.

**Viertes Auftreten**

von

**Professor Antonio und Miss Adelina**

in ihren staunenerregenden Potpourri arien.

Auftreten der Indianerin **Miss Cora** als Schlangendame, genannt das medizinische Wunder.

Raffeneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Entree nur 50 Pf. — Nummerirter Sitz 1 Mk.

Mittwoch Nachmittag 4 Uhr:

**Große Wohlthätigkeits-Vorstellung**

für einen erblindeten Artisten.

Entree für Erwachsene 25 Pf. Kinder nur 15 Pf.

Abends 7 1/2 Uhr:

**Haupt-Vorstellung.**

Donnerstag, 23. Dezember:

**Abchieds-Benefiz-Vorstellung**

für Hrn. **Albert Ohaus.**

Erhielt soeben eine neue Sendung

**Herren- und Damen-Regenschirme**

in

Zanella, Gloria (Halbseide), Seide, mit eleganten neuesten Griffen die zu sehr billigen Preisen abgebe.

**N. J. Pels,**

Bismarckstraße Nr. 18.

### Willkommenstes Weihnachts-Geschenk

für Frauen und Töchter ist die deutsche

**Nähmaschine.**



Ich empfehle als anerkannt vorzügliches Fabrikat

**Frister & Rossmanns Original-Nähmaschinen**

welche den amerikanischen Singer-Nähmaschinen durch wichtige Verbesserungen, — besseres Material, Genauere Justirung, größeren Durchgangsraum, „hochartig“, gediegener und geschmackvollere Ausstattung weit überlegen sind.

Ratenzahlungen gestattet, bei Baarzahlung Rabatt.

Außer obigen Maschinen habe Allein-Verkauf und Lager von **Original-Phoenix-Mundschiffchen**, sowie **Gloriosa-Nähmaschinen**,

**deutsche Fabrikate.**

Hochachtungsvoll

**Chr. Goergens,**

Roonstraße 84a.

Roonstraße 84a.

Zum bevorstehenden Feste

empfehle mein reichhaltiges Lager in

**Herren-Filz- und Seiden-Hüten**

neueste Facons und Güte,

zu entsprechend billigsten Preisen.

**Schüler- und Kinder-Hüte**

in großer Auswahl.

**F. Karsten, Hutmacher,**

Rotbes Schloss.

Reparaturen führe schnell und gut aus. D. D.

## W. Morisse,

Roonstraße 75.

### Passende Weihnachts-Geschenke!

**Kartonagen und Altrappen**

in theilweiser höchst origineller Ausführung, gefüllt mit den schönsten Wohlgerüchen.

**Taschentuch-Parfüme**

in allen Gerüchen, in den elegantesten Aufmachungen und Verpackungen.

**Toiletten-Seifen in allen Gerüchen.**

**Sämmtliche Toiletten-Artikel**, als: Spiegel, Bürsten, Kämmen u. s. w.

**Puppen-Ferrücken**

sind aus wirklichem entwirrt Menschenhaar angefertigt und halten selbst bei dem anspruchsvollsten Gebrauch seitens der Kleinen auf Jahre hinaus. Sie lassen sich mit Leichtigkeit von einem zerbrochenen Kopf lösen und auf einen andern wieder befestigen.

**W. Morisse, Roonstraße 75.**

### Im Ausverkauf:

Güll-Gardinen von 45 Pf. an,  
Güll-Stoffe zu Kleidern von 1 Mart an,  
Güll-Decken von 20 Pf. an,  
Bettdecken von 1 M. 50 Pf. an,  
Morgenhauben von 10 Pf. an,  
Rein leinene Taschentücher, gesäumt, p. Dgd. von 3 M. an,  
Wolltücher von 75 Pf. an,  
Kopftücher von 1 M. 25 Pf. an,  
Damen-Westen v. 1 M. 25 Pf. an,  
Herren-Gravatten von 15 Pf. an,  
Herren-Hemdes von 40 Pf. an,  
Glacé-Handschuhe von 1 M. an,  
Winterhandschuhe von 40 Pf. an

und **vieles Andere**

zu gleich billigen Preisen.

**Theod. Rosenboom,**  
Oldenb. Str. 2.

**Echten Jamaica-Rum, echten Arrac, feine Liqueure,**

sowie meine reingehaltenen **Bordeaux-, Rhein- und Moselweine**

empfehle.

Wilhelmshaven, 20. Dezbr. 1886.

**H. J. Tiarks,**

Wein- & Spirituosenhandlung,  
Artenstr. 1.

**Der vierte Junge!**

**W. Sommer**

und Frau.

Wilhelmshaven 1, 19. Dez. 1886.

**Codes-Anzeige.**

Am 18. d. M. Morgens 5 1/2 Uhr entschlief nach langer Krankheit mein lieber Mann und meiner Kinder treusorgender Vater, Herr Werkführer

**S. Wolf,**

was mit betrübtem Herzen zur Anzeige bringt

**Ww. Wolf**

nebst Kinde-n.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Lonsdeich 13, aus statt.

**Codes-Anzeige.**

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß Gott meine liebe Frau

**Bertha geb. Müller**

am 18. d. M., Vorm. 9 1/2 Uhr, von ihren langen Leiden erlöst hat.

**Der trauernde Gatte:**

**Fr. A. Rademacher.**

Die Beerdigung findet am Dienstag, Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Ostriesenstraße 9, aus statt.